

PRESSEMITTEILUNG Nr. 11 / 2011



Japanisches Generalkonsulat Düsseldorf
Immermannstraße 45, 40210 Düsseldorf
<http://www.dus.emb-japan.go.jp>

Nr. 11 / 2011

Datum: 07.12.2011

Vortrag einer japanischen Textilspezialistin am 8. Dezember zur Ausstellung „Gewänder für das Nō-Theater“

Am morgigen **Donnerstag, dem 8. Dezember 2011, um 19 Uhr** können Japanfreunde, Textilfachleute und Liebhaber kostbarer Seidenstoffe sich auf einen **außergewöhnlichen Vortrag** im **EKŌ-Haus der Japanischen Kultur** freuen, der einen **umfassenden Einblick in die komplexe Welt der Seidenraupenzucht und der Herstellung kostbarster japanischer Gewänder für das** von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannte **Nō-Theater** gibt:

Tomoko YAMAGUCHI, Mitarbeiterin des *Sato Yoshihiko Memorial Yamaguchi Noh Costume Research Center* in Kyōto und Tochter des angesehenen, vom japanischen Außenministerium für seine besonderen Leistungen ausgezeichneten Nō-Kostüme Experten Akira YAMAGUCHI, reist extra aus Japan an, um am Vorabend des letzten Tages der Ausstellung **„Gewänder für das Nō-Theater“ (10. November bis 9. Dezember 2011)** Interessierten anhand zahlreicher Bildmaterialien den Weg von der Seidenraupe bis zum fertigen Nō-Kostüm zu erläutern. Damit besteht die **einzigartige Gelegenheit, detailliert in die Welt der Seidenraupenzucht, Färbe- und Webkunst des 18. Jahrhunderts in Japan einzutauchen**, als man Textilien von außergewöhnlicher Ästhetik, Eleganz, Kostbarkeit und zugleich Beständigkeit zu schaffen vermochte, wie sie sich heutzutage mit modernen Methoden nicht mehr in vergleichbarer Qualität reproduzieren lassen.

Tomoko YAMAGUCHI (geb. 1974 in Kyōto) trat 1993 in das *Sato Yoshihiko Memorial Yamaguchi Noh Costume Research Center* ein. Sie hat die Seidenraupenzucht und Seidenspinnerei, den Anbau von Pflanzen zur Textilfärbung sowie historische und moderne Färbe- und Webtechniken in unterschiedlichen Regionen Japans erforscht und an der Seian University of Art and Design (Präfektur Shiga), an der sie auch Färbe- und Webkurse besuchte, ihren Studienabschluss gemacht. Sie befasste sich zudem u.a. mit dem Einsatz von Blattgold und Japanpapier sowie mit Lackkunst. Darüber hinaus erweiterte sie ihre theoretischen Kenntnisse und praktischen Erfahrungen durch die vielfältige Zusammenarbeit mit Nō-Bühnen, Museen und anderen Einrichtungen in und außerhalb Japans. Der **Titel** ihres englischsprachigen Vortrags im **EKŌ-Haus der Japanischen Kultur** lautet: **„Der Herstellungsprozess des Seidengarns und dessen technische Entwicklung, gezeigt anhand von Nō-Gewändern von der Edo-Zeit (1603-1867) bis heute“**.

Der Vortrag ist Bestandteil des Jubiläumsjahres „150 Jahre Freundschaft Deutschland - Japan“, der Eintritt ist frei. Veranstalter sind das **EKŌ-Haus der Japanischen Kultur** und das **Japanische Generalkonsulat Düsseldorf**.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dus.emb-japan.go.jp.

Ansprechpartner: Vizekonsulin Yukiko HOSOYA
Kultur- und Presseabteilung

Ruth Jäschke

Tel.: 0211/164 82-23, E-Mail: jaeschke@jgk-dus.de



日独交流150周年
Jahre Freundschaft
Deutschland - Japan